

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 11.

Dienstag den 14. Januar.

1868.

## Die Noth in Ostpreußen.

Der Vaterländische Frauen-Verein erneuert den Ausdruck seines innigen Dankes für die ihm bis jetzt anvertrauten Gaben und seine dringende Bitte um unabweisliche neue Gaben.

Wir haben in den letzten Tagen den Bezirks-Vereinen in Königsberg und Gumbinnen und den Kreis- und Local-Vereinen Beihilfe zur Ernährung der Arbeitsunfähigen und zur Pflege der Kranken im Betrage von 14,500 Thlr. überwiesen. Dies ist aber bei Weitem noch nicht zureichend, um der durch die große Kälte aufs Höchste gesteigerten Noth Grenzen zu setzen.

Von dem königlichen Handels-Ministerium ist uns Fracht-Freiheit auf den Staats-Eisenbahnen für Lebensmittel, Kleidungsstücke und Arbeitsmaterial gewährt worden und wir hoffen auf eine gleiche Bewilligung Seitens der Eisenbahn-Gesellschaften. Deshalb bitten wir nun, außer um Geld, auch um recht baldige Zufendung von trockenen Lebensmitteln (Mehl, Graupen, Grütze, Reis, Hülsenfrüchte, Backobst, geräuchertes Fleisch und Speck), warmen Kleidungsstücken, Wäsche und Arbeitsmaterial (Flachs, Heide, Wolle und Garn).

Aus Berlin und aus Gegenden westlich von Berlin wolle man solche Gegenstände, mit der Bezeichnung

„zur Linderung des Nothstandes in Ostpreußen“,

an den Vaterländischen Frauen-Verein, abzugeben Lindenstraße Nr. 82 bei Bergemann & Co., senden. Aus Gegenden östlich von Berlin bitten wir um Sendung unter gleicher Bezeichnung an einen der Bezirks-Vereine des Vaterländischen Frauen-Vereins zu Königsberg in Pr. oder zu Gumbinnen.

Gott der Herr segne alle freundliche Geber!

Berlin, den 4. Januar 1868.

**Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins.**  
Charlotte Gräfin v. Ikenplitz, Vorsitzende. A. Krause, geb. Kessel.  
Marie Nöldechen, geb. Friedheim. Dr. Krachzig, Geh. Ober-Regierungs-Rath. F. W. Krause, Geh. Kommerzien-Rath, Schatzmeister, Leipzigerstraße 45. Fürst Boguslaw Radziwill. R. v. Sydow, Wirklicher Geheimer Rath. Freiherr v. Troschke, General-Lieutenant.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu Neumarkt:** Mittwoch den 15. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Hoffmann.

### Singakademie.

Dienstag den 14. Januar Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes **letzte Clavierprobe.** Der Vorstand.

### Handwerker-Bildungs-Verein.

Dienstag den 14. Januar Abends präcis 8 Uhr **General-Versammlung.** Der Vorstand.

## Tageschau.

Dienstag den 14. Januar.

### Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.  
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. Ab. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Insituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrath'samt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 U. B. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. und Auction von 8—12 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

### Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreis's (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorkauf-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Et.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marxenbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

### Vereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein, General-Versammlung, 8 Uhr Abds. im Vereinslokal. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ Singakademie 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“ Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

### Lebertafel.

Volksliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

### Bäder.

Zabels Bäder bis zum 15. Januar geschlossen.

### Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Pröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenbause. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterhahn, am Klausthor. 8) Klinckmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

## Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

12. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,53	1,09	94	— 5,8	SO	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,96	1,06	82	— 4,6	SSO	ziemlich hei ß 5.
Abd. 10	335,06	1,16	85	— 4,1	S	heiter 3.
Mittel	335,18	1,10	87	— 4,8		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen sind weiter seit unserer Bekanntmachung vom 4. d. Mts. eingegangen:

von den Beamten der Zuckerfabrik Schwitterödorf 17  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  Gr., von den Böden-Arbeitern daselbst 22  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$ , von Herrn W. R. daselbst 2  $\frac{1}{2}$ , von Fuhrm. P. 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  Gr., von F. sen. 10  $\frac{1}{2}$ , von der Gesellschaft Humanität 8  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  Gr., von W. G. S. 2  $\frac{1}{2}$ , von M. 2  $\frac{1}{2}$ , von Herrn Zänisch 20  $\frac{1}{2}$ , von F. S. D. 15  $\frac{1}{2}$ , von A. Fischer 1  $\frac{1}{2}$ , Ungenannt 5  $\frac{1}{2}$ , von L. G. 10  $\frac{1}{2}$ , Ungenannt 4  $\frac{1}{2}$ , von Erf. 2  $\frac{1}{2}$ , von P. L. 1  $\frac{1}{2}$ , von L. S. 1  $\frac{1}{2}$ , von In. 2  $\frac{1}{2}$ , von Fr. D. 5  $\frac{1}{2}$ , überhaupt 109 Thlr. 22  $\frac{1}{2}$  Gr. 6  $\frac{1}{2}$ .

Davon sind 109  $\frac{1}{2}$  bereits an den vaterländischen Frauen-Verein abgesandt worden.

Halle, den 11. Januar 1868.

Der Justizrath  
Gloekner.

Der Oberbürgermeister  
v. Voß.

### Bekanntmachung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Gewerbesteuer-Reklamationen

der Kaufleute und Fabrikanten Klasse A. II.,  
der Händler Klasse B.,  
der Wirthe und Konditoren Klasse C.,  
der Bäcker Klasse D.,  
der Fleischer Klasse E. und  
der Handwerker Klasse H.

durch Angabe derjenigen Mitglieder derselben Steuer-Klasse, gegen welche sich Reklamant zu hoch besteuert hält, begründet werden müssen. Auf Reklamationen, welche nicht in dieser Weise begründet sind, wird keine Rücksicht genommen.

Halle, den 12. Januar 1868.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der am 7. December 1867 gezogenen, zur baaren Einlösung am 1. Juli 1868 gekündigten Schuldverschreibungen der fünfprocentigen Staatsanleihe vom Jahre 1859, sowie der bereits früher gekündigten und nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen der Anleihen von 1856 und 1859, liegt in der Kammerlei I und II, der Institutens-Kasse, der Armen-Kasse, dem Stadt- und Polizei-Secretariate, der Magistrats- und Polizei-Registratur, dem Leih-Amte innerhalb der nächsten vier Wochen zur Einsicht der Betheiligten aus.

Wegen des Behufs der baaren Einlösung der gekündigten Schuldverschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 7. December 1867 im 52. Stück des Amtsblatts von 1867.

Halle, den 9. Januar 1868.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die städtische Einkommen-Steuer-Rolle für dieses Jahr liegt von heute ab acht Tage zur Einsicht in unserm Stadt-Secretariat aus, wonach demnächst die Frist zur Einbringung der Reklamationen abgemessen wird.

Halle, den 10. Januar 1868.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

### Holz-Versteigerung.

In der königlichen Oberförsterei Schleuditz, auf den Unterforsten Trotha und Bößberg sollen am

Montag den 20. Januar

I. Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr auf dem Trothaer Werder circa:

4 Eichen mit 200 E.,

30 Kiefern mit 1100 E.,

9 Kiefern Scheite, Knüppel u. Stöcke,

70 Reiserholz.

II. Nachmittags 2 Uhr auf der Rabeninsel, im Schlage 3, circa:

15 Eichen mit 340 E.,

39 Kiefern mit 700 E.,

18 Erlen rc. mit 450 E.

Öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit in den betreffenden Schlägen einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schleuditz, am 10. Januar 1868.

Königliche Oberförsterei.

„Entbülste Kocherbsen“

ganz fein kochend, bei

J. S. Keil.

Bohnen, Linsen, gelbe u. grüne Erbsen,

beste Waare, empfiehlt

J. S. Keil,

gr. Klausstraße 39.

Zu verkaufen ist ein guter Bisampelz fl. Ulrichsstraße 26, im Hofe beim Kaufm. Gabelmann.

Eine Flinte zu verkaufen

Mittelwache 12, 2 Tr.

Ein Sopha und ein ovaler Tisch stehen zum Verkauf Steg 5.

Umzugshalber soll ein birkener Schreibsecretair, Sopha, Tische, Stühle, 1 Stehpult, hellpol. Garderobehalter, 2 Küchenschränke, 1- u. 2thüriger Kleiderschrank, Wäsch- u. Vorratsschrank, Wäschhänge, Reisefloffer, 1 Glas- u. 1 messing. Kronleuchter, Lehnstuhl, 2 gr. Waarenkasten, 1 Torfkasten, 2 Fenstertritte billig verkauft werden alter Markt 5, 2 Tr.

Eine geräumige Wohnung von Entrée, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist zu vermieten alter Markt 5, 2 Tr.

Zwei fette Landschweine stehen zum Verkauf Morl Nr. 29.

„Die Gartenlaube.“ Jahrg. 1853 - 57. 1865 u. 1866 opt. u. 1867 in einzelnen Quartalen, Heften u. Nummern, sowie „Dabeim“ u. „Omnibus“, alle Jahrg., werden zu kaufen gesucht und Abreisen unter M. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Bekanntmachung.

Meinen werthen Geschäfts-Freunden die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage mein Compagnie-Geschäft mit C. Heyn aufgehoben und dasselbe für meine alleinige Rechnung mit Activa u. Passiva übernommen habe, wobei ich bitte, mir das bisherige Vertrauen auch ferner zu schenken.

Halle a/S., den 13. Januar 1868.

C. F. Springstein, Töpfermeister.  
Brüderstraße 4.

Die Tischler-, Glaser- und Schlosserarbeiten zum Neubau des Schulgebäudes auf der Lucke hierselbst sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Anschlag, Zeichnungen und Submissionsbedingungen können täglich während der Vormittagsstunden in dem Baubüreau auf dem Schulbauplatze (Eingang von der Sophienstraße) eingesehen werden, woselbst auch bezügliche Offerten bis zum Eröffnungsstermine am Sonnabend den 18. d. Mts. früh 9 Uhr niederzulegen sind.

Halle, den 9. Januar 1868.

Der Baumeister Driesemann.

Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung am 15. Januar.

Hauptgewinn 25,000  $\frac{1}{2}$

Loose à 1  $\frac{1}{2}$  habe ich noch abzulassen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Friedrichshaller

Püllnaer

Saidschitzer

Sandmannsbrunner

Kohlensaures Bitterwasser

von Dr. Strube bei

K. N. W. Kersten, Brüderstraße 15.

Feines gutes Roggenmehl à Viertel 27  $\frac{1}{2}$  Gr., feines Weizenmehl, gutes Hausbackenbrot, Roggentkleie, Gerstenschrot, Hafer, Gerste, weichkörnende Hülsenfrüchte empfiehlt

die Mehlhandlung von

W. Schramm,

große Steinstraße 48.

Zu kaufen gesucht, ohne Unterhändler, wird ein kleines geräumiges Haus von 2 bis 300  $\frac{1}{2}$  Anzahlung Unterberg 25, im Laden.

Durch Ankauf eines großen Postens  
**feiner französischer Thibets**  
 offerire ich solche gegen Baarzahlung  
 3/4 breit à B. C. 11 Sgr.  
 1/4 " " " " 10 Sgr.  
**Louis Sachs, gr. Ulrichsstr. 24.**

### Ausverkauf! Ausverkauf!

Da es mir in Leipzig gelungen ist einen großen Posten **Leinwand**, sowie 3/4 breite **Kleiderzeuge** billig zu kaufen, so bin gesonnen diese sämtlichen Sachen billig zu verkaufen: 3/4 breite Leinwand à Elle 3 3/4 Sgr., 6/4 breite 4 1/2 Sgr., 7/4 breite 6 1/2 Sgr. u. s. w.; 3/4 breite Kleiderzeuge à Elle 5 Sgr. Bitte daher sich davon zu überzeugen. Nur große Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber, im Hofe links bei **L. Schwarz**.

Ein Pfandschein auf eine Taschenuhr wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **A. # 3** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Capital-Gesuch.**  
**4000 Thlr.** werden zur **1. Hypothek** sofort auf ein Landgut à 4 1/2 bis 5%, Zinsen gesucht. Adressen erbeten unter **A. D. 3** in der Exped. d. Bl.

Schriftliche Arbeiten fertigt sachgemäß der **Sehr. Bleefer**, kl. Sandberg 6.

Francensplatz 7 wird billig u. gut geschneidert, weißgenäht u. Wäsche gestickt.

Ein Sohn achtbarer Eltern sucht zu Ostern einen Schlossermeister. Näheres gr. Ulrichstraße 22, im Laden.

Einen Lehrling sucht **C. Nümpler**, Uhrmacher, Darsüßerstr. 12.

Eine junge Beamtentochter von auswärtig sucht baldigst in einem Geschäft oder zur Stütze der Hausfrau Stellung. Näheres Taubengasse 6, 1 Tr.

Unter sehr günstigen Bedingungen sucht ein junges anständiges Mädchen eine Stelle im Laden und Wirthschaft. Adressen unter **A. C.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges, ordentliches Mädchen sucht einen Dienst oder Aufwartungen. Zu erfragen kl. Sandberg 19, 2 Tr.

Ein erfahrenes, ordentliches Hausmädchen wird gesucht Leipzigerstraße 99.

Für eine einzelne Dame wird eine freundliche Wohnung — in der Nähe der alten Promenade, Schulberg, Mittelstraße — zum April gesucht. Adressen abzugeben Schulgasse 3 b.

Eine gesunde Amme, die schon mehrere Monate gestillt hat, findet sofortiges Unterkommen bei **M. Sundermanu**, gr. Märkerstraße 5.

Zum 1. Februar d. J. wird ein nicht zu junges, fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht gr. Märkerstraße 14.

Zu melden Abends von 5 bis 6 Uhr.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird ein gesundes, das in der Küche u. Hausarbeit erfahren u. mit guten Attesten versehen ist, bei einer Herrschaft von zwei Personen so bald als möglich in Dienst gesucht. Alte Promenade 4 a., 1 Tr.

Knechte aufs Land u. Küchenmädchen sucht Frau **Chricht**, Schülershof 4.

**Ein großes Zimmer**, ca. 60 Personen fassend, ist abzugeben in der Restauration gr. Steinstr. 13. **C. Schreiber**.

Zum 1. April ist neue Promenade 4 die Parterre-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. (Preis 150 ₰)

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist in der Königsstraße zum 1. April zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

**Eine Wohnung**, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehör ist zum 1. April oder später zu vermieten **Sebekerk**, lange Gasse 25.

Königsstraße 33 zwei herrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Das Nähere Königsstr. 12, 1 Tr.

Die 1. Etage, Bahnhofstr. 7, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör zu verm. Auch können große Räume abgelassen werden.

Ein Parterre-Logis von 3 Zimmern, Kammern und Küche ist zum 1. April (auch früher) zu beziehen Magdeburger Chaussee 2.

Eine freundliche Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. K. ist an ruhige Mieter sofort oder 1. April zu bez. Mauergasse 16, nahe am Waisenhaus.

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör mit Gartenpromenade zu vermieten Strohhof, Kellnergasse 1.

**Die herrschaftliche Wohnung, Kaulenberg 1, welche lange Jahre von Herrn Dr. Trotha bewohnt wurde, ist zu vermieten u. sofort oder 1. April zu beziehen. Das Nähere in der Hofwohnung zu erfragen.**

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, K., K. u. K. sofort oder später zu beziehen Rannische Str. 23.

Stube u. K. für 20 ₰ und ein Logis für 26 ₰ vermietet sofort Wuchererstraße 3.

Ein gut eingerichteter Torfplatz zu verpachten. Zu erfragen Schmeerstraße 31, 1 Tr.

3 Logis zu 65 und 50 ₰ zu vermieten gr. Steinstraße 13.

Ein gew. Kellner gef. gr. Steinstraße 13.

Eine möbl. Stube nebst K. sofort, resp. vom 1. Februar c. ab an einen einzelnen Herrn zu vermieten Taubengasse 2, 2 Tr.

**Tanzunterricht (zweiter Kursus)**, beginnt Mitte Januar und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen erbeten.

**A. Wipplinger**, Rathhausgasse 7, im **Dettenborn'schen** Hause.

Zu vermieten St., K., K. Gerbergasse 10. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

2 Stuben, 3 K., Küche zu vermieten Martinsgasse 4.

Stube, K., Kochgeß, 1 Tr., zu vermieten Spitze 29.

St. u. K. vermietet Schützenstraße 10 a.

Möbl. Wohnung frei kl. Wallstraße 2.

Eine St. ist 1. Febr. zu beziehen Spitze 6.

Zu verm. eine möbl. Wohnung gr. Wallstr. 44.

Anst. Schlafstelle Schülershof 7, 2 Tr.

Anständ. Schlafstellen Spitze 33, 1 Tr.

Am Sonnabend wurde ein Haus Schlüssel verl. Abzug. geg. Bel. Karzerpl. 1 bei **Faulmann**.

**Verloren** wurde gestern Mittag von der Leipziger- bis Königsstraße ein Portemonnaie von rothem Zuchtenleder.

Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Königsstraße 15, 1. Etage.

Cigarrenpfeifen verl. Abzug. kl. Klausstr. 2.

**Verloren** ein Kinderpelztragen. Gef. abzugeben Geißstraße 54.

Ein schwarzer Hund mit rothem Halsband außerhalb Halle abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Scharrngasse 8.

### Entlaufen.

Am Sonnabend Nachmittag ist eine kleine hellgelbe, auf den Namen „**Jellow**“ hörende Pintscherhündin abhanden gekommen. Auf der Metallplatte des Halsbandes, welches sie trägt, ist der Name „**Baronin v. Dorcke**“ eingravirt.

Es wird gebeten, den kleinen Hund am Geißthore bei dem Rittmeister **von Schach** gegen Belohnung abzugeben.

Ein kleiner schwarzer Hund am Sonnabend entlaufen. Abzugeben gr. Berlin 5.

1 g. kl. Plüschschuh verl. Abzug. Bäckerg. 5.

Eine Elster mit Klingel entflohen. Wiederbringer eine Belohnung Wallstraße 30.

Ein großer Hund zugelaufen Bäckergasse 5.

Vor acht Tagen ein Kinderjäckchen gefunden Mauergasse 4.

Ein Haarring gefunden. Abzuholen Leipzigerstraße 7, 3 Tr.

An

### Tartuffe II.

**O, langer Held!** Du hast wohl lange dazu gebraucht, die bitteren Pillen mackernd zur Welt zu bringen. Beckstöcke, die so klobig sind, prallen ab an der eisernen Ruhe und der Wohlantändigkeit des Unterzeichneten, der übrigens den gelehrten Gevatter um Auskunft bitten möchte, ob sein großer Ahnherr, der Franzose, oder der Hallesche Professor aus der großen Märkerstraße gemeint ist. Ich empfehle Dir übrigens zur Beherzigung Nr. 528 des Halleschen Stadtgefängnissbuchs als einem so frommen Manne.

**Voltaire VII.**

Um vor der Inventur mit unserm Lager so stark als möglich zu räumen, eröffnen wir mit heutigem Tage einen **Ausverkauf**, u. offeriren nachstehende Artikel zu enorm billigen Preisen: schwarz u. weiße Kanten-Röcke (5 Blatt) für 1 Thlr., schwarze Morirée-Röcke (5 Blatt) für 1 Thlr. 10 Sgr., einen Posten gelbe Gardinen von 3 bis 3 Sgr. 3 Pf. an à Elle, einen Posten weiße u. schwarze Schleier für 3 Sgr. 9 Pf., eine große Partie weiße Cachemir-, Alpaca- u. Shirting-Blousen, **Damen-Westen** mit Clyni-Einsatz für 12 Sgr. 6 Pf., Tarlatan, Ballkränze, weiße u. bunte Stulpen, Mull-Roben &c. &c. sehr billig.

**J. Schmuckler & Comp.**

Einen großen Posten halbwollene waschächte **Kleiderstoffe**, 12 berliner Ellen von 27 Sgr. 6 Pf. bis 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. die Robe.

**J. Schmuckler & Comp.,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

### Jacken und Hosen

für Herren und Damen, in Wolle, Bigogne und Baumwolle, weiß und couleurt, empfiehlt in nur guten Qualitäten zu billigen Preisen

**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

### Tanz-Unterricht, zweiter Cursus,

beginnt den 15. Januar 8 Uhr Abends. Gefällige Anmeldungen erbittet

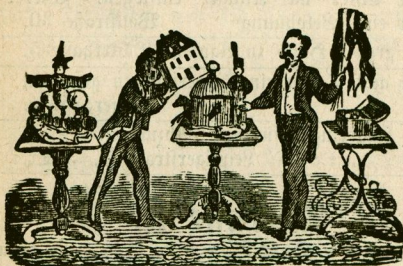
**Landmann, gr. Brauhausgasse Nr. 9.**

Königlich Sächsische Ziehungsliste liegt aus **goldene Rose.**

**S. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.**

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von der beliebten Capelle Seidler. Warme und kalte Speisen. Bier stets ff.

### Roccos Etablissement.



Dienstag den 14. u. Mittwoch den 15. Jan.  
Abends 7 Uhr

große phantastische, magische

**Zauber-Soiréen**

des berühmten kaiserl. russisch. Hofescamoteurs

**Professor Becker,**

rückkehrend aus Rußland und Holland.

Die Soiréen bestehen aus 3 Abtheilungen und enthalten die neuesten Experimente der höheren

### Wunder-Salon-Magic.

Das Nähere die Programme. Billets zu ermäßigten Preisen sind am Tage in der Cigarren-Handlung des Hrn. Kizing am Markt: Sperrsig à 10 Sgr., 1. Platz à 5 Sgr. zu haben. Abends 12 1/2 Sgr. und 7 1/2 Sgr. Abonnements-Billets zu allen 3 Vorstellungen à 1 R.

Zur größten Beachtung!

**Eisbahn! auf der Saale in Siebichenstein.**

NB. Die Erlaubniß ist von dem Herrn Landrath gütigst ertheilt worden.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Eine Frau, die ein junges Kind mit stillen will, kann sich melden bei  
Frau Bamme, Leipzigerstraße 78.

### Stadt-Theater.

Mittwoch den 15. Januar. Letzte Kinder-Vorstellung zu kleinen Preisen. Anfang 5 1/2 Uhr. „Monsieur Hercules“, Posse in 1 Akt von Belli; hierauf: Tanz; dann: „Die Verlobung bei der Laterne“, Operette in 1 Akt von Offenbach. Zum Schluß: Evolutionen der Amazonen aus 500,000 Teufel.

Donnerstag den 16. Januar: „Unter der Erde“, oder: „Arbeit und Freiheit“, Characterbild in 3 Abtheilungen v. Eimar, Musik v. Souppée.

Mittwoch den 15. Januar

### Leipziger Quartett-Soirée.

Programm in der nächsten Nummer.

### Frenberg's Salon.

Dienstag Abends 1/2 8 Uhr

Generalversammlung der Gesellschaft „Wespe“.

Ein braunledernes Notizbuch ist am Sonnabend vom Rathhause nach dem Graswege verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 R. Belohnung auf dem Grasweg 4, 1 Tr. hoch, abzugeben.

### Familien-Nachrichten.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau **Anna** geb. **Wiegand** von einem Mädchen mit Gottes Hülfe glücklich entbunden.

Ratibor, den 13. Januar 1868.

Dr. Karbaum.

Heute früh 1/4 10 Uhr entschlief sanft unser guter Vater, der Schuhmachermeister **Friedrich Forger.**

Halle, den 13. Januar 1868.

Die Hinterbliebenen.